

## Niederschrift

über die 19. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 18. Juni 2018.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 19:20 Uhr – 20.30 Uhr

### Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Tobias Bell  
Gemeindevertreter Timo Gröf  
Gemeindevertreter Klaus Groß  
Gemeindevertreter Erhard Henrich  
Gemeindevertreterin Katharina Hirsch  
Gemeindevertreter Burkhard Herbel -als Vertreter für Gemeindevertreter  
Joachim Keiner-  
Gemeindevertreter Sebastian Koch  
Gemeindevertreter Berthold Rill

### Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Beigeordneter Stefan Arch  
Beigeordneter Jörg Busch  
Beigeordneter Hartmut Hubert  
Beigeordneter Dirk Jakob

### Schriftführer:

Lars Messerschmidt

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

#### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

#### 3. Mitteilungen und Anfragen

##### 3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass ...

- a) ... zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung das Berichtswesen zum 1. Quartal 2018 allen Gemeindevertretern vorgelegt wird.

- b) ... die Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 begonnen hat.
- c) ... an dem beschädigten Baum am Friedhof in Daubhausen mittlerweile Pflegearbeiten durchgeführt wurden. Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Erhard Henrich aus einer vorangegangenen Sitzung.
- d) ... sich nun entgegen den ersten Äußerungen Mehrkosten bei dem Bau des Kunstrasenplatzes durch den Bauherrn SG Ehringshausen in Höhe von rd. 30.000,00 € ergeben werden. Mit der SG wurde seinerzeit eine Aufteilung dieser Mehrkosten mit dem Schlüssel 85 % Gemeinde und 15 % SG Ehringshausen vereinbart. Wobei die Mehrkosten zugunsten der SG auf maximal 4.000,00 € gedeckelt wurden.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Hans-Jürgen Kunz erläutert Lars Messerschmidt, dass gemäß der Hauptsatzung der Gemeindevorstand eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 27.000,00 € beschlossen habe.

Tobias Bell führt aus, dass der Planer des Kunstrasens, Herr Pott vom Büro dp-Freiraum, bereits bei der Einweihung des Platzes vor rd. 6 Wochen auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Platzpflege hingewiesen hat. Ein Pflegegerät sei allerdings bis zum heutigen Tage nicht angeschafft. Aus seiner Sicht scheidet eine mögliche Gewährleistung durch die bauausführende Firma hierdurch bereits aus, da der Platz nicht ordnungsgemäß gepflegt wurde.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass der Tagesordnungspunkt „Anschaffung eines Pflegegerätes“ am kommenden Montag im Gemeindevorstand beraten und beschlossen werde. Im Haushalt seien 15.000,00 € hierfür veranschlagt.

### 3.2 Anfragen

Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem Sachstand der Umsetzung der neu angeschafften Software für den Bauhof.

Lars Messerschmidt führt aus, dass in einem ersten Schritt derzeit die Lohnabrechnungen aufgrund der Arbeitsaufzeichnungen der Bauhofsmitarbeiter direkt über die neue Software generiert und in die Finanzbuchhaltungssoftware eingespielt werden. Hierfür war im Vorfeld eine enorme Abstimmung zwischen Bauhof und Verwaltung erforderlich. Mittlerweile sei die Software „scharf geschaltet“ und die Lohnabrechnungen erfolgen nun direkt über die Bauhofsoftware „Dinob“. In weiteren Schritten werden die notwendigen Daten nach und nach in die Software eingepflegt, um künftig beispielsweise auch den Einsatz von Maschinen und Fahrzeugen kostenmäßig zu erfassen.

- 4. **2. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ehringshausen über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder (Kostenbeitragssatzung); hier: Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr für sechs Stunden**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Tobias Bell spricht sich für die CDU-Fraktion für eine generelle Beitragsbefreiung für Zweitkinder aus. Durch die vorgeschlagene Änderung der Kostenbeitragssatzung erfolge lediglich eine Befreiung des Zweitkindes bei einer gleichzeitigen Nutzung des U3 Angebotes von Geschwisterkindern. Eine Befreiung von Ü3 Kindern im Falle einer Ganztagsbetreuung solle weiterhin gegeben sein.

Nach kurzer Diskussion wurde nachfolgender geänderter Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 2. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ehringshausen über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder (Kostenbeitragssatzung - KBS) in der Form des anliegenden Entwurfs zu beschließen.

Der § 2 Absatz 2 der 2. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung wird wie folgt geändert:

„Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde, wird für das Kind mit dem höheren Kostenbeitrag der volle Beitrag erhoben und das andere und jedes weitere Kind der Familie wird vollständig vom Kostenbeitrag befreit. Ist der Kostenbeitrag gleich, wird das ältere Kind vollständig vom Kostenbeitrag befreit.“

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

5. **Einrichtung einer Kindertagespflegestelle in Ehringshausen;  
hier: Abschluss einer Zuwendungs- und Kooperationsvereinbarung**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Zuwendungs- und Kooperationsvereinbarung zum Betrieb einer Kindertagespflegestelle in Ehringshausen, Feldstraße 2, in der Fassung des anliegenden Entwurfs zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

6. **Vermarktung ehemaliges Gelände Bullenstall**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Herr Mario Mack, Schlesierstraße 2, 35630 Ehringshausen
Grundstücke:	Gemarkung Ehringshausen, Flur 15, Flurstück 25/1 (Bahnhofstraße 48), Flur 15, Flurstück 30/2 (Bahnhofstraße 50), Flur 15, Flurstück 30/4 (Bahnhofstraße 50),

	Flur 15, Flurstück 31/1 (Bahnhofstraße 54)		
Größe:	1708 m <sup>2</sup> (insgesamt)		
Preis/m <sup>2</sup>	70,00 €		
Kaufpreis:	=	119.560,00 €	

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Der Verkauf ist verbunden mit einer Bauverpflichtung innerhalb der nächsten beiden Jahre.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Anmerkung: Gemeindevertreter Tobias Bell war bei der Abstimmung nicht anwesend.

## 7. Ausübung eines Vorkaufrechts gemäß § 25 BauGB

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz bemängelt, dass sich die Gemeinde bislang kein Bild vor Ort von dem Zustand des Objektes Poststraße 20 gemacht habe. Man habe keinerlei Informationen, ob nach dem Kauf zusätzliche Investitionen notwendig sind. Er bittet diese Informationen spätestens zur Sitzung der Gemeindevertretung nachzureichen.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass eine Erstellung eines Gutachtens über den Zustand des Gebäudes in diesem kurzen Zeitraum nicht möglich ist. Vor einiger Zeit wurde ein Gutachten durch das Ortsgericht für dieses Objekt erstellt. Das Ortsgericht hatte seinerzeit den Wert des Gebäudes mit 160.000,00 € geschätzt.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz hält es dennoch für erforderlich, dass ein Bauingenieur das Objekt in Augenschein nimmt. Keiner würde privat ein Haus kaufen ohne sich vorher ein Bild zu machen.

Lars Messerschmidt führt aus, dass in der HGO geregelt ist, dass vor der Veranschlagung einer Investition von erheblicher Bedeutung eine Folgekostenberechnung zu erfolgen hat.

Gemeindevertreter Erhard Henrich bemängelt ebenfalls, dass sich bislang keiner über den Zustand des Objektes Gedanken gemacht habe. Er schließt sich den Ausführungen des Gemeindevertreters Hans-Jürgen Kunz insoweit an. Ein Kauf ohne vorherige Besichtigung stelle ein erhebliches Risiko dar.

Gemeindevertreter Tobias Bell sieht es ähnlich, man verlange bis Donnerstag kein ausführliches Gutachten über das Objekt. Allerdings sollte sich ein Fachmann einen Überblick über den offensichtlichen Zustand des Hauses machen.

Gemeindevertreter Sebastian Koch ist der Auffassung, dass diese Informationen bis zur Gemeindevertretersitzung nicht vorliegen können. Darüber hinaus seien in der Vergangenheit bereits Gebäude ohne eine vorherige Begutachtung von der Gemeinde erworben worden. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz merkt an, dass diese Objekte allerdings in der Regel mit dem Ziel des Abrisses und nicht mit dem Ziel der Vermietung erworben wurden.

Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach Alternativen hinsichtlich der Unterbringung der derzeitigen Mieter auf dem „Bullenstallgelände“. Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass zwar in Katzenfurt eine Wohnung frei werde, diese allerdings keine

Alternative für die Mieter der Bahnhofstr. 50 darstelle, insofern habe man hier keine Alternative.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 22, Flurstück 8/1, Poststraße 20, von der Eigentümerin Renata Neuweger-Piechocka, wohnhaft Poststraße 20, 35630 Ehringshausen, zu einem Preis von 140.000,00 € auszuüben und zu erwerben.

Kostenträger der Umschreibung ist die Gemeinde Ehringshausen.

Die Gesamtausgaben für den Erwerb der o. a. Immobilie würden sich auf geschätzt 150.000,00 € belaufen. Diese setzen sich zusammen aus dem Kaufpreis in Höhe von 140.000,00 €, zuzüglich aller anfallenden Nebenkosten.

Die Mittel sind außerplanmäßig im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2018 bereitzustellen.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen

8. **Grundstücksangelegenheit Nr. 581**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Sebastian Koch erläutert, dass die SPD-Fraktion sich gegen den Verkauf ausspricht, da es sich bei dem Platz mit dem Brunnen um ein „historisch bedeutsames“ Grundstück handelt. Die SPD-Fraktion spreche sich daher gegen einen Verkauf an einen Dritten aus. Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Burkhard Herbel teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass der Ortsbeirat Ehringshausen sich mit der Thematik befasst habe und keine Bedenken gegen einen Verkauf habe.

Gemeindevertreter Berthold Rill fragt in diesem Zusammenhang nach, warum das Grundstück am Shell-Kreisel verkauft und nicht ebenso verpachtet wurde. Beim Shell-Kreisel wurde das Grundstück an eine Person mit Wohnsitz in der Türkei verkauft. Daher spreche in diesem Falle nichts gegen einen Verkauf der Fläche.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz spricht sich ebenfalls gegen einen Verkauf aus. Bei dem Grundstück am Shell-Kreisel wurde die Fläche für den Anbau des dortigen Imbiss benötigt. Dies sei daher nicht miteinander vergleichbar. Außerdem sei nicht ganz klar, was im Falle eines Verkaufes im Grundbuch zu sichern sei. In diesem Fall tendiere man daher eher zu einer Verpachtung der Fläche.

Gemeindevertreter Dirk Jakob spricht sich für einen Verkauf aus. Die Gemeinde habe nach wie vor die Unterhaltungs- und Räumungspflichtpflicht für diesen Platz, der gegebenenfalls in einigen Jahren zu sanieren ist. Hier bestehe die Möglichkeit einen einheimischen Gewerbetreibenden zu unterstützen. Darüber hinaus sei dieser bereit den Bodenrichtwert in Höhe von 90,00 € zu zahlen. Der Brunnen sei erst vor ein paar Jahren auf dieser Fläche platziert worden, er kann daher nicht nachvollziehen aus welchen Gründen es sich um eine historisch bedeutsame Fläche handeln solle.

Gemeindevertreter Klaus Groß erinnert, dass bereits vor Jahren die damaligen Eigentümer der benachbarten Apotheke an einem Kauf interessiert waren. Die Gemeinde habe sich seinerzeit ebenfalls gegen einen Verkauf der Fläche ausgesprochen.

Gemeindevertreter Erhard Henrich führt aus, dass im Falle eines Verkaufes lt. der Verwaltungsvorlage noch Hessenmobil zu beteiligen sei. Seiner Auffassung nach hätte das bereits im Vorfeld erledigt werden müssen. Bürgermeister Jürgen Mock entgegnet, dass es sich hierbei nur um eine Formalie handelt. Er sei sicher, dass aus Sicht von Hessenmobil keine Bedenken gegen einen Verkauf vorgetragen werden.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer: Ramon Lopez Perez, Wetzlarer Straße 19, 35630 Ehringshausen  
Grundstück: Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstück 763/25,  
Bahnhofstraße  
Größe: 201 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 18.090,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Zutritts- und Leitungsrechte sowie der Brunnen sollen „grundbuchamtlich gesichert“ werden.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

## 9. **Verschiedenes**

- a) Gemeindevertreter Sebastian Koch teilt mit, dass sich eine Änderung der Vorschlagsliste der SPD-Fraktion zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für den Zeitraum 2019 bis 2023 ergeben hat. Für den bisher vorgeschlagenen Herrn Stefan Arch wird nunmehr Frau Karin Stopperka vorgeschlagen.  
In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass aufgrund des Aufrufes im Mitteilungsblatt zwei weitere Bewerbungen für die Wahl eingegangen sind.
- b) Gemeindevertreter Berthold Rill bittet, soweit dies möglich ist, künftig bei nahezu identischer Tagesordnung die Ausschusssitzung gemeinsam mit dem Bau- und Umweltausschuss abzuhalten.

Kunz  
Vorsitzender

Messerschmidt  
Schriftführer